

KeyInvest Daily Trader

DAX - Im Clinch mit dem Widerstand

Rückblick: Nach dem Ausbruch über das Zwischenhoch bei 11.371 Punkten und dem anschließenden Anstieg über die Barriere bei 11.430 Punkten stieg der DAX in den letzten Wochen bis 11.676 Punkte an. Seit diesem Hoch hat sich eine Korrektur etabliert, die tendenziell seitwärts verlief und damit für die Käuferseite spricht. Zwar sackte der Index in der vergangenen Woche kurzzeitig auf die Unterstützung bei 11.430 Punkten ab, doch konnte er sich zuletzt deutlich von der Marke lösen. Im gestrigen Handel gelang den Bullen bereits der erneute Anstieg über den Widerstand bei 11.566 Punkten. Damit haben sie sich in eine gute Ausgangsposition für einen Angriff auf die zentrale Barriere bei 11.726 Punkten gebracht.

Ausblick: Die Bullen müssen nun Worten Taten folgen lassen. Ewig wird sich das Seitwärtsspiel nicht aufrecht erhalten lassen. Dennoch haben sie weiter alle Chancen für einen nachhaltigen Ausbruch. Die Long-Szenarien: Oberhalb von

11.566 Punkten ist weiterhin mit einem Anstieg bis 11.676 und 11.726 Punkte zu rechnen. Dort dürften die Bären wieder aktiv werden und eine Korrektur auslösen. Ein Ausbruch über 11.726 Punkte hätte dagegen die Ausweitung des Anstiegs bis 11.800 und 11.865 Punkte zur Folge. Oberhalb dieses Widerstands könnte der Index sogar bis 11.950 Punkte haussieren. Die Short-Szenarien: Ein Rückfall unter 11.566 Punkte wäre aktuell zwar ein Zeichen von kurzfristiger Schwäche, dürfte jedoch im Bereich von 11.430 Punkten wieder aufgefangen werden. Können die Marke und das Korrekturtief bei 11.405 Punkten dagegen nicht für einen weiteren Anstieg genutzt werden, dürfte der DAX unter Druck geraten und bis 11.244 Punkte fallen. Darunter wäre ein kleines Verkaufssignal mit einem ersten Ziel bei 11.150 Punkten aktiv.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 15.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 15.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY1PV5	11.001,16	19,30	6,01 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UY2BPF	11.211,10	29,31	3,96 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX5Q45	12.267,39	16,83	6,88 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7HDB	12.010,94	26,61	4,35 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 15.03.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	→	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	↘	↘
Nikkei™	↘	→
EUR/USD	→	↗
Crude Öl	→	↘
Gold	↗	→

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 15.03.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.587,47	0,13 %
EURO STOXX 50™	3.342,03	0,56 %
S&P 500™	2.808,48	-0,09 %
Nikkei™	21.431,05	0,68 %
EUR/USD	1,1317	0,11 %
Crude Öl	67,18	-0,77 %
Gold	1.299,41	-0,31 %

Stand 15.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



EUR/USD - In schwierigem Terrain

Rückblick: Das Devisenpaar EUR/USD befindet sich seit über einem Jahr in einem Abwärtstrend, der zum Bruch der wichtigen Unterstützung bei 1,155 USD führte. Anfang November 2018 fiel der Wert erstmals auch unter die wichtige Haltemarke bei 1,130 USD zurück, konnte sich jedoch ausgehend von 1,121 USD wieder erholen. Ausbruchsversuche über die 1,155 USD-Marke scheiterten allerdings und so befindet sich EUR/USD seit Mitte Januar wieder in einer Abwärtsbewegung. Diese führte in Form eines volatilen Abwärtstrendkanals in den vergangenen Wochen erneut unter die 1,130 USD-Marke und kurzzeitig bereits unter das Verlaufstief bei 1,121 USD. Doch Anfang März rissen die Bullen das Ruder herum und sorgten für eine steile Erholung.

Ausblick: Aktuell versucht die Käuferseite EUR/USD über der Hürde bei 1,130 USD zu stabilisieren. Dennoch ist der Wert von einer Trendwende noch ein gutes Stück entfernt. Die Short-Szenarien: Setzt EUR/USD wieder unter die 1,130 USD-

Marke zurück, könnte es bereits wieder kritisch für die Erholung werden. In der Folge könnte der Bereich um 1,121 USD erneut angesteuert werden. Darunter käme es zu einer weiteren Verkaufswelle bis 1,110 USD. Selbst eine Ausdehnung an die markante Unterstützung bei 1,106 USD wäre dann in den kommenden Tagen möglich. Hier könnte sich ein mittelfristiger Boden ausbilden. Die Long-Szenarien: Kann sich der Wert dagegen weiter über der 1,131 USD-Marke behaupten, wäre eine Fortsetzung der Erholung bis 1,142 USD möglich. Doch erst ein Ausbruch über diesen Widerstand wäre aktuell bullish zu werten. In der Folge könnte EUR/USD bis 1,150 USD und darüber wieder an die zentrale Barriere bei 1,155 USD haussieren.

EUR/USD – 6-Monats-Chart



Stand: 15.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

EUR/USD – 5-Jahres-Chart



Stand: 15.03.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum EUR/USD				
Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV04B4	1,0617	16,39	6,10 EUR
Turbo Optionsschein	UV0V88	1,0893	27,39	3,65 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
Turbo Optionsschein	UV7F9L	1,2001	16,19	6,17 EUR
Turbo Optionsschein	UX6X9X	1,1691	29,12	3,43 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 15.03.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- ifo Institut kapt Wachstumsprognose**
 Das ifo Institut hat seine Prognose für die deutsche Wirtschaft kräftig gesenkt. Insgesamt dürfte sich das Wachstum in diesem Jahr mit 0,6% im Vergleich zum Vorjahr mehr als halbieren, wie das Institut am Donnerstag mitteilte. „Die Industrie wird 2019 als Konjunkturmotor weitgehend ausfallen“, prognostizierte das ifo Institut.
- USA: Zahl der Neubauten sinkt**
 In den USA ist die Zahl der verkauften Neubauten im Januar überraschend gesunken. Nach Angaben des US-Handelsministeriums sanken die Verkäufe um 6,9% auf annualisiert 607.000. Das lag unter den Erwartungen von 622.000. Der Zuwachs im Dezember wurde leicht nach oben korrigiert.
- Trump kritisiert May**
 US-Präsident Trump hat die Strategie der britischen Regierung in den Brexit-Verhandlungen kritisiert. „Ich bin überrascht, wie schlecht die Verhandlungen gelaufen sind“, sagte er im Oval Office. „Es zerreißt ein Land, tatsächlich zerreißt es viele Länder“. Die entstandene Ungewissheit sei eine Schande.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
13:00	DE	Verfall Indexfutures und -optionen
14:15	US	Industrieproduktion Februar
15:00	US	Konsumklima Uni Michigan März (vorläufig)

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main („UBS Europe SE“) eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS jedoch nicht übernehmen. UBS übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information.

UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), (Sonnenmannstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Dietl-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

©UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten. Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCIT™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Europe SE,
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-8174
E-Mail: invest@ubs.com
Website: www.ubs.com/keyinvest
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise,
nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.